



# BREITENSSPORT

EINLEITUNG

FINANZIELLE FÖRDERUNG 2024

LOC PROJEKTE

WEITERBILDUNG UND AUSTAUSCH

# EINLEITUNG

Im Berichtsjahr wurde ein Fokus auf die Entwicklung und Unterstützung der Verbände und Vereine gelegt. Hilfestellungen wie der bewährte Vereins-Check und eine ergänzende Förderung sind zentrale Instrumente, um Engagierte zu finden, zu fördern und langfristig zu binden. Die neu erstellte Bildungsübersicht für Funktionäre, Coaches und Athlet\*innen ermöglicht allen Akteuren im Sportsystem Liechtensteins, schnell und unkompliziert passende Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung zu entdecken. Ein bedeutender Erfolg war der Abschluss der Workshopreihe zur Verbandsentwicklung im Rahmen des Ideencamp SPORT. Insgesamt arbeiten seither 35 Verbände mit einer Strategie. Diese Initiative verschafft den vielen Engagierten klare Orientierung und ermöglicht einen gezielten Fokus auf die wirkungsvollsten Massnahmen. Ergänzend dazu wurden im Februar und März 46 Einzelgespräche mit den Breitensportverantwortlichen der Sportverbände geführt, um auf individuelle Anliegen und Herausforderungen einzugehen.

Die Vernetzung mit nationalen und internationalen Organisationen wie SOA, DOSB, ZKS und OZV\* ermöglicht wertvolle Synergien und fördert den Wissensaustausch. Durch Kooperationen – unter anderem mit aha, VLGST, EOC, LSB Niedersachsen\*\* und IG Sport Aargau – können LOC Massnahmen gezielt überprüft und weiterentwickelt werden. Auch auf finanzieller Ebene haben Partnerschaften mit der LLB, Olympic Solidarity und verschiedenen Stiftungen zu einer positiven Entwicklung beigetragen. Im Bereich der Verbandsprojekte zeichnete der Breitensport-Ausschuss drei Verbände für ihre herausragenden Entwicklungen in den Sportarten Leichtathletik, Rodeln und Squash mit der „Good Practice“-Auszeichnung aus. Diese Anerkennung würdigt deren hervorragende und beispielhafte Massnahmen für den Sport in Liechtenstein.



Forum Breitensport des LOC

\* SOA Swiss Olympic Association, DOSB Deutscher Olympischer Sportbund, ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport, OZV Olympiazentrum Vorarlberg.  
\*\* VLGST Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts, EOC European Olympic Committees,  
LSB Niedersachsen = Landessportbund Niedersachsen.

# FINANZIELLE FÖRDERUNG 2024

Eine ausreichende finanzielle Unterstützung der Verbände soll der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der umfassenden Bemühungen in den Verbänden dienen. Seit der Erhöhung der Sportförderung durch die Regierung Liechtensteins kann die Förderung im Breitensport stufenweise bis 2026 angehoben werden.

## ZEITACHSE BREITENSPORTFÖRDERUNG

Im Jahresverlauf sind zwei Termine für die Verbände von entscheidender Bedeutung:



## DIE DREI FÖRDERINSTRUMENTE IM BREITENSORT

### **Basisbeitrag**

Der Basisbeitrag leistet einen Beitrag zur Grundsicherung der Verbandsstrukturen. Dieser wird anhand der Anzahl an aktiven Mitgliedern errechnet, sofern ein Antrag gestellt wurde und keine einschränkende Leistungsvereinbarung mit Amtsstellen des Landes Liechtenstein besteht. Die Verbände meldeten 17'993 aktive Mitglieder ans LOC. Im Jahr 2024 wurden 44 Verbände mit CHF 230'000 gefördert.

### **Internationale Mitgliederbeiträge**

Sportverbände, welche Mitglied des LOC sind, müssen gemäss LOC-Statuten Mitglied eines internationalen Fachverbandes sein. Diese Mitgliedschaften sind in der Regel mit einem finanziellen Aufwand verbunden, da Mitgliederbeiträge bezahlt werden müssen. Dank der Erhöhung der Sportfördermittel konnte 2024 wieder der volle Betrag an die Verbände rückvergütet werden. An 37 Verbände wurden insgesamt CHF 70'022.- ausbezahlt

### **Projektförderung Breitensport**

Im Sinne einer aktivitätsorientierten Förderung wird insbesondere dort weitergehende finanzielle Unterstützung angeboten, wo die Verbandsstrategie besonders vorangetrieben wird. Dadurch sollen das längerfristig geplante Vorgehen im Verband unterstützt und die Umsetzung neuer Ideen ermöglicht werden.

Erstmalig konnten die Verbände 2024 einen Beitrag von CHF 6'000.- auslösen, sofern sie sich im Bereich Administration oder für Breitensportprojekte professionelle Hilfe in Form einer Anstellung oder Mandatierung geholt haben. Der Liechtensteiner Judoverband hat dies erfolgreich realisiert.

Der Breitensport-Ausschuss hat folgende Verbände aufgrund ihrer herausragenden Leistungen als „Good Practice“ Beispiele gewürdigt:

- **Liechtensteiner Leichtathletikverband:** aufgrund des erfolgreichen Aufbaus einer Nachwuchskooperation, an dem sich alle Leichtathletikvereine beteiligen. Dies führt zu einem qualitativ hochwertigen Kinder- und Jugendtraining. Das besondere daran ist, dass in verschiedenen Vereinen eine Spezialisierung auf einzelne Disziplinen erfolgt. Athlet\*innen können somit ihr Basistraining im Heimatverein besuchen und zusätzliche Trainings in den auf die jeweilige Disziplin spezialisierten Verein wechseln.
- **Liechtensteiner Rodelverband,** der es durch vielfältige Massnahmen geschafft hat eine Trainingsgruppe aufzubauen. Sowohl eine mobile Startanlage, eine Kooperation mit dem Vorarlberger Rodelverband als auch der Aufbau eines motivierten Teams an Funktionären und Helfern wurde erreicht.
- **Squash Rackets Club Vaduz,** mit seiner erfolgreichen Reorganisation auf Vorstandsebene. Neue Funktionäre wurden gewonnen und durch den Aufbau von Organisationskomitees entlastet. Neben dieser beispielhaften Reorganisation wurden verschiedenste Massnahmen umgesetzt, um ältere Mitglieder im Sport zu halten oder neue Trainingsangebote für Jüngere geschaffen.

Zu folgenden Themen wurden von den Verbänden Projektförderungsbeiträge beantragt:

- Strategieentwicklung
- Mitgliedergewinnung und -bindung
- Vernetzung des Verbandes mit Schulen
- Jugend: Drop-Out-Reduktion, Angebote anpassen
- Ausbildung systematisch fördern
- Digitalisierung im Bereich Vereinsverwaltung und Kommunikation
- Aufbau eines Nachwuchszentrums
- Massnahmen im Bereich Gender Equality und Safeguarding

Gesprochene Beiträge, welche im betreffenden Jahr nicht abgerechnet werden, erhöhen im Folgejahr die zur Verfügung stehende Gesamtförderung. An 29 Verbände wurden insgesamt CHF 190'574.- ausbezahlt, was einer Steigerung von 36 Prozent entspricht.

Bereich	2024	2023	2022
Basisbeitrag	230'000.-	233'002.-	191'999.-
Projektförderung Breitensport	190'574.-	140'078.-	103'006.-
Internationale Mitgliederbeiträge	70'022.-	67'670.-	32'754.-
<b>GESAMT IN CHF</b>	<b>490'596.-</b>	<b>440'750.-</b>	<b>327'759.-</b>



# LOC PROJEKTE

Das LOC entwickelt und realisiert Massnahmen und Projekte zur Optimierung der Rahmenbedingungen für gesundes, erfolgreiches und nachhaltiges Sporttreiben in Liechtensteiner Sportorganisationen.

## SCHULE UND SPORT

Das [Übersichtsdokument «Vereinsangebote für Schulen»](#) wurde erfolgreich eingeführt und stellt eine bedeutende Innovation dar, die die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Verbänden erheblich verbessert. Aus Sicht des LOC ist dies eine dreifache Win-Situation: Die Schüler\*innen entdecken neue Sportarten und deren Vertreter\*innen, die Lehrpersonen erhalten wertvolle Impulse für den Sportunterricht, und die Vereine oder Verbände können die Schüler\*innen motivieren, an einem Training im Verein teilzunehmen. Das Dokument wird kontinuierlich verbessert und halbjährlich aktualisiert, um sicherzustellen, dass alle Schulen im Land stets die neuesten Informationen erhalten.



## ZEMMA GWINNA

Das Finden und Binden von Freiwilligen ist eine der grössten Herausforderungen für Verbände und Vereine. Mit der Kampagne #zemma gwinna unterstützt das LOC seit 2022 gezielt das Ehrenamt und macht freiwilliges Engagement sichtbarer. 2024 wurde die Kampagne fortgeführt, um die Vielfalt des freiwilligen Engagements zu zeigen und besondere Projekte zu porträtieren, die durch Freiwilligenarbeit entstehen. Die Kampagne umfasste drei zentrale Elemente: Quickchecks und Beratungsgespräche für Verbände, die öffentliche Sichtbarmachung des Engagements unter dem Hashtag #zemma gwinna sowie einen Fotowettbewerb, bei dem Bilder von Freiwilligen in Aktion eingereicht werden konnten. Die entstandenen Videos wurden über soziale Medien geteilt und für eine langfristige Nutzung aufbereitet. Aus bestehendem Videomaterial der vergangenen Jahre wurden neue Clips erstellt und auf YouTube sowie sozialen Medien beworben. Ergänzend erhielten die Verbände Materialien wie Servietten, Tischläufer und Blachen im #zemma gwinna-Design für ihre Veranstaltungen und Events.

Ein besonderes Highlight war die Nacht des Sports, bei der alle nominierten Athlet\*innen mit lebensgrossen Papptafeln präsentiert wurden. Diese Tafeln enthielten individuelle Dankesbotschaften an Ehrenamtliche, die die Athlet\*innen in ihrem Umfeld unterstützen. Damit wurde den Freiwilligen für ihren oft unsichtbaren, aber unverzichtbaren Beitrag im Sport ein öffentlicher und persönlicher Dank ausgesprochen.

### Teilnehmende Organisationen

Verband/Verein	Thema	Protagonist*innen
Rodelclub Triesenberg	Athlet*innen finden und Eltern als Freiwillige gewinnen	Wolfgang Schädler
USV Eschen Mauren	„Bring a friend“ Turnier	Mathias Speiser

# WEITERBILDUNG UND AUSTAUSCH

Auch im Verbands- und Vereinssport-Umfeld ist es möglich und nötig, sich kontinuierlich weiterzubilden. Gut ausgebildete Personen können ihre Zeit, ihr Wissen und Können meist effizienter und wirksamer einbringen. Des Weiteren binden sich Personen, die im Zuge ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Weiterbildungen absolvieren, tendenziell länger an den Verein.

Erstmals wurde eine kompakte Darstellung aller Bildungsanbieter für Funktionäre, Leitungspersonen und Athlet\*innen erstellt.

Auch das Angebot einer LOC-Förderung für Funktionäre, welche den von Swiss Olympic angebotenen „Club Management Lehrgang“ absolvieren, wurde geschaffen.

Weiters konnte die Workshopserie „Breitensportentwicklung in Verbänden“ mit dem Ideencamp SPORT als Highlight abgeschlossen werden.



Die Bildungslandschaft: Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten im Sport.

## FORUM BREITENSPORT

Eine Kombination aus Einblicken in Good Practice Beispiele mit Workshops, welche jeweils von mehreren Spezialisten begleitet wurden, waren die Hauptbestandteile des kurzweiligen Forums. Nach den vier sehr kompakten Präsentationen von Swiss Olympic, dem LOC, dem Schweizer Fussballverband und dem Liechtensteiner Judoverband konnten alle Teilnehmenden ihre eigenen Massnahmen im Verband und Verein in zwei Workshops reflektieren.

Die Hauptthemen waren dabei:

- Engagement fördern: was funktioniert, was hilft?
- Bildung Sport Liechtenstein: Onlineweiterbildung in der Swiss Olympic Academy mit Praxistagen.
- Vereinsentwicklung: Wie können Vereine und Verbände wirksam unterstützt werden?
- Professionalisierung: Welche Möglichkeiten bestehen und wie setzen wir das um?
- Social Media: Wie im Verein einfach nutzen?

Neben den Inhaltlichen Themen ist der Austausch in den Pausen und am Ende der Workshops ein wichtiges Element, insbesondere 2024 da der Teilnehmerkreis für Vereine und Gemeindefortschrittskommissionen geöffnet wurde.



## IDEENCAMP SPORT ALS FINALE

Anfang April fand in Vaduz das erste Ideencamp SPORT statt. Dies war der Abschluss der Workshopreihe „Breitensportentwicklung in Verbänden“. Gestartet wurde mit einem FuckUp-Talk, gefolgt von den drei einminütigen Ideen-Pitches, welche im Anschluss daran gemeinsam weiterentwickelt wurden. In einer dreistufigen Mentoring-Session wurden die Konzepte – ein Sportstammtisch (LOC), Judo-Schnuppertrainings (Judoverband) und der LieCup (Tennisverband) – weiterentwickelt und konkrete nächste Schritte geplant. Der Abend endete in lockerer Runde mit Austausch und Networking.



## KOMPETENTE VEREINSARBEIT

Das Ziel der Weiterbildungsreihe «Kompetente Vereinsarbeit» ist es, ein landesweites, bedarfsgerechtes und professionell organisiertes Kursprogramm zu etablieren. Es soll den Vereinen und ihren Mitgliedern den Zugang zu praxisnahen Qualifikationsmassnahmen ermöglichen, die Zusammenarbeit fördern und durch gemeinsame Angebote Synergien schaffen.

Im Kursjahr 2024 bot das LOC gemeinsam mit der Stein Egerta 13 Weiterbildungen an – alle Kurse konnten durchgeführt werden. Mit 181 Anmeldungen wurde ein Rekord erzielt, was einem Plus von 71,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Intensive Werbung in Print, Social Media und Newslettern sowie die hohe Qualität der Kurse unterstützten den Erfolg und die damit verbundene hohe Nachfrage. Die Verbände mit den meisten Teilnehmenden waren:

- Liechtensteiner Schwimmverband
- Triathlon Verband Liechtenstein
- Liechtensteiner Fussballverband
- Automobilclub Liechtenstein
- Turnverband Liechtenstein
- Tauchclub Bubbles
- Liechtensteiner Alpenverein
- Liechtensteiner Tennisverband



Im Berichtsjahr konnte ein Teilnehmerrekord erzielt werden.